Pressemitteilung

Drittes Event der Deutschen Segel-Bundesliga im Rahmen der Kieler Woche:

Verfolger jagen Erstplatzierten aus Überlingen

Hamburg, 12. Juni 2017 – Am kommenden Wochenende gastiert die Deutsche Segel-Bundesliga im Olympiahafen Schilksee in Kiel (17. bis 19. Juni). Zu Beginn der Kieler Woche treffen die Clubs der 1. Liga zum dritten Mal in dieser Saison aufeinander. Als Favorit geht der aktuelle Tabellenführer, der Segel- und Motorboot Club Überlingen, an den Start. Die Verfolger sind gewappnet und versuchen erneut anzugreifen.

Alles ist angerichtet für spannende Wettfahrten im Hohen Norden: Erstmals in der Bundesliga-Geschichte bestreiten die 18 Clubs einen Spieltag im Rahmen der Kieler Woche. Aktuell führt der Segel- und Motorboot Club Überlingen mit fünf Punkten Abstand zum Zweiten, dem Deutschen Touring Yacht-Club, die Tabelle an. Platz drei belegt (mit sieben Punkten Rückstand zu Platz eins) der Norddeutsche Regatta Verein. Das bedeutet für die Verfolger ordentlich Gas zu geben, um den Tabellenersten nicht weiter davon ziehen zu lassen. Der Kampf um den Meistertitel bleibt weiter spannend.

Die Wettfahrten werden vor Ort und im Internet auf www.segelbundesliga.de live übertragen: Samstag 12.00-14.00 Uhr, Sonntag 14.00-16.00 Uhr und Montag ganztägig. Der Start der ersten Wettfahrt ist für Samstag um 11.00 Uhr geplant. Die Siegerehrung findet im Anschluss an das letzte Rennen am Montagnachmittag statt (ca. 16.30 Uhr). Alle Ergebnisse finden Sie auf www.sapsailing.com.

Pressekontakt
Deutsche Segel-Bundesliga GmbH
Julia Egge
Tel.: +49 (0)40 226 316 4-65
E-Mail: j.egge@konzeptwerft.com
Web: segelbundesliga.de

Über die Deutsche Segel-Bundesliga

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet.
In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. 2017 stehen von April bis November für die Erstligisten sechs und für die Zweitligisten vier Regatten auf dem Programm. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga werden sechs Liga-Start-Plätze neu ausgesegelt.
Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden jedes Wochenende über die Punktzahl für die Tabelle. Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die begehrte Meisterschale von Robbe & Berking.

Dieses Jahr kämpfen die 18 Erstligisten erstmals im Kieler Olympiahafen um die Tabellenführung
© Deutsche Segel-Bundesliga/Lars Wehrmann

Die Zuschauer können sich auch an diesem Wochenende auf spannende Wettfahrten freuen. Aktuell führt der Segel- und Motorboot Club Überlingen © DSBL/Lars Wehrmann